

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2008

I. Sachverhalt:

Gemäß Art. 5 Abs. 4 und Art. 7 Abs. 5 BayLplG i.V.m. Art. 40 ff. KommZG i.V.m. Art. 57 ff. LkrO und § 18 der Verbandssatzung bedürfen die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Beschlussfassung durch den Planungsausschuss.

Der Entwurf des Haushalts für 2008 schließt in den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts mit 88.000,-- Euro, in den Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts mit 16.000,-- Euro ab (Beilage 13.1). Der Entwurf wurde allen Verbandsmitgliedern mit Schreiben vom 16.10.2007 zur Kenntnis übersandt.

Der Entwurf des Haushalts umfasst nur wenige Positionen. Investitionen sind nicht vorgesehen. Auf die Erstellung eines Finanzplanes kann deshalb verzichtet werden.

II. Beschlussvorschlag:

siehe Beilage 13.2

Nürnberg, 08.11.2007
Verbandsgeschäftsstelle

Planungsverband Industrieregion Mittelfranken
Sitz Nürnberg

Haushaltsplan 2008

Inhaltsübersicht

	Seite
1. Haushaltssatzung	1
2. Haushaltsplan	
- Gesamtplan	2
- Verwaltungshaushaltsplan	3 und 4
- Vermögenshaushaltsplan	5
- Erläuterung der wesentlichen Haushaltsansätze	6 und 7
3. Anlagen zum Haushaltsplan	
- Anlage 1 Vorbericht	8
- Anlage 2 Übersicht über den vor- aussichtlichen Stand der Schulden, der Rücklagen und des Vermögens	9

Haushaltssatzung

des Planungsverbandes Industrieregion Mittelfranken
für das Haushaltsjahr 2008

Der Planungsverband Industrieregion Mittelfranken erläßt nach Art. 5 Abs. 4 BayLplG i.V.m. Art. 40 ff. KommZG i.V.m. Art. 57 ff. LkrO und § 18 der Verbandssatzung folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt	Euro
in den Einnahmen und den Ausgaben mit	88.000
im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und den Ausgaben mit	16.000

ab.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Umlagen werden von den Verbandsmitgliedern nicht erhoben.

§ 5

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht beansprucht.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2008 in Kraft.

Nürnberg,

Helmut Reich
Landrat
Verbandsvorsitzender

Gesamtplan

für das Haushaltsjahr 2008

Haushaltsplan	Einnahmen in Euro			Ausgaben in Euro		
	Ansatz 2008 Euro	Ansatz 2007 Euro	Rechnungs- ergebnis 2006 Euro	Ansatz 2008 Euro	Ansatz 2007 Euro	Rechnungs- ergebnis 2006 Euro
Verwaltungshaus- haltsplan	88.000	88.050	72.918,86	88.000	88.050	72.918,86
Vermögenshaus- haltsplan	16.000	16.000	1.007,97	16.000	16.000	1.007,97
Summe	104.000	104.050	73.926,83	104.000	104.050	73.926,83

Verwaltungshaushaltsplan
für das Haushaltsjahr 2008

Hst.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2008 Euro	Ansatz 2007 Euro	Rechnungs- ergebnis 2006 Euro
	<u>Einnahmen</u>			
610.130	Vermischte Einnahmen	250	250	169,60
610.161	Zuweisung vom Land	71.600	71.600	71.600,00
91.206	Zinsen aus sonstigen Anlagen	150	200	141,29
91.280	Zuführung vom Vermögens- haushalt	16.000	16.000	1.007,97
	Einnahmen	88.000	88.050	72.918,86
	<u>Ausgaben</u>			
610.400	Entschädigung der Mitglieder der Verbandsversammlung und des Planungsausschusses sowie der zu Dienstleistungen abgeordneten Dienstkräfte	14.500	14.500	12.771,47
610.650.1	Bürobedarf	500	500	209,17
.650.2	Druckkosten	11.000	11.000	10.562,25
.651	Bücher und Zeitschriften	500	500	179,52
.652	Postgebühren	2.450	2.500	1.422,05
.653	Bekanntmachungskosten	2.500	2.500	1.557,47
		31.450	31.500	26.701,93

.654.1	Dienstfahrten, Dienstreisen	500	1.000	342,65
.654.2	Dienstfahrten, Dienstreisen Metropolregion	500	-	-
.655	Prüfungs-, Gutachtergebühren	5.200	5.200	-
.658.1	Kontogebühren	100	100	92,90
.658.2	Veranstaltungen; Bewirtung	1.000	-	-
.661	Mitgliedsbeiträge	300	300	168,00
.662	Vermischte Ausgaben	3.950	4.950	613,38
.672	Kostenanteile	45.000	45.000	45.000,00
		88.000	88.050	72.918,86
91.860	Zuführung zum Vermögenshaushalt	-	-	-
	Ausgaben:	88.000	88.050	72.918,86
	Einnahmen	88.000	88.050	72.918,86
	Ausgaben	88.000	88.050	72.918,86
	Ausgleich	-	-	-

Vermögenshaushalt
für das Haushaltsjahr 2008

Hst	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2008 Euro	Ansatz 2007 Euro	Rechnungsergebnis 2006 Euro
	<u>Einnahmen</u>			
91.300	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	-	-	-
91.310	Entnahme aus der allgem. Rücklage	16.000	16.000	1.007,97
	Einnahmen	16.000	16.000	1.007,97
	<u>Ausgaben</u>			
91.900	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	16.000	16.000	1.007,97
91.910	Zuführung an die allgem. Rücklage	-	-	-
	Ausgaben	16.000	16.000	1.007,97
	Ausgaben	16.000	16.000	1.007,97
	Einnahmen	16.000	16.000	1.007,97
	Ausgleich	-	-	-

Erläuterungen der wesentlichen Haushaltsansätze

Hst. Erläuterungen

1. Verwaltungshaushalt

610.130	Vermischte Einnahmen; insbesondere Einnahmen aus Regionalplanverkäufen	
.161	Der Planungsverband erhält gem. der Verordnung über die Kostenerstattung an regionale Planungsverbände in der Fassung vom 27.07.1980 als Ersatz des notwendigen Aufwands für die Ausarbeitung und fortwährende Überprüfung des Regionalplanes eine jährliche Zuweisung. Die Höhe der Zuweisung beträgt 2008 Euro 71.600,-- für die Region 7, sofern keine Kürzung erfolgt	
91.206	Zinsen aus Geldanlage auf Festgeldkonto	
91.280	Zuführung vom Vermögenshaushalt zur Deckung der Ausgaben des Verwaltungshaushalts	
610.400	Der Ansatz berücksichtigt folgende Aufwendungen:	
a)	Aufwandsentschädigung für den Verbandsvorsitzenden und den Stellvertreter	Euro 8.650
b)	Sitzungstagegelder ca.	4.950
c)	Auslagenersatz nach den Bestimmungen des Bayer. Reisekostengesetzes ca.	600
d)	etwaige Verdienstaussfallentschädigungen ca.	<u>300</u>
		<u>14.500</u>
.650.1	Bürobedarf	
.650.2	Kosten für die Vervielfältigung der Einladungen und Sitzungsunterlagen des Planungsausschusses und der Verbandsversammlung; Kosten durch den Druck der Änderungen des Regionalplanes (Beteiligungsverfahren und Ergänzungslieferungen)	
.651	Für die Beschaffung von Fachliteratur für die Verbandsgeschäftsstelle, Abonnementsgebühren für das Allgemeine Ministerialblatt	
.652	Postgebühren der Verbandsgeschäftsstelle	
.653	Kosten für die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung und sonstige Bekanntmachungen im Amtsblatt der Regierung von Mittelfranken	

- .654.1 Kosten für Dienstfahrten und Dienstreisen
- .654.2 Kosten für Dienstfahrten und Dienstreisen betreffend Europäische Metropolregion Nürnberg
- .655 Prüfungsgebühren des bayer. Prüfungsverbandes öffentlicher Kassen sowie Gutachten
- .658.1 Kosten und Auslagen für das Girokonto des Verbandes
- .658.2 Kosten und Auslagen für Veranstaltungen bzw. Bewirtungen

Die Hst. 610.650.1 - 610.658 sind gegenseitig deckungsfähig

- .661 Mitgliedschaft beim Bayer. Kommunalen Prüfungsverband
- .662 Vermischte Ausgaben; geplante Aktualisierung des Regionalplanes im Internet (inkl. Karten)
- .672 Für 2008 fordert die Stadt Nürnberg einen Kostenersatz für die Führung der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Industrieregion Mittelfranken i. H. v. 45.000 Euro.

2. Vermögenshaushalt

- 91.300 Zuführungen vom Verwaltungshaushalt sind im Haushaltsjahr 2008 nicht zu erwarten
- .310 Die Entnahme aus Rücklagen ist zur Deckung der Ausgaben des Verwaltungshaushalts erforderlich
- .900 Rücklagenentnahme zur Deckung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
- .910 Eine Zuführung an die allgemeine Rücklage ist nicht zu erwarten.

Vorbericht zum Haushaltsplan 2008

Der Haushaltsplan besteht aus

- dem Gesamtplan
- dem Verwaltungshaushaltsplan und
- dem Vermögenshaushaltsplan.

Sammelnachweise, Haushaltsquerschnitt und Gruppierungsübersicht erübrigen sich, nachdem der Haushaltsplan nur aus zwei Unterabschnitten besteht. Die Beifügung eines Stellenplanes für Beamte und Angestellte sowie einer Stellenübersicht für Arbeiter entfällt, da hauptamtliches Personal nicht beschäftigt wird. Die Verwaltungs- und Kassengeschäfte werden von der Stadt Nürnberg, Direktorium Recht und Sicherheit, geführt.

Kassenkredite werden im Haushaltsjahr 2008 nicht benötigt. Die Kasse war bisher voll liquid und konnte Ausgaben rechtzeitig leisten.

Investitionsvorhaben und Investitionsförderungsmaßnahmen sind im Haushaltsjahr 2008 nicht geplant.

Der Planungsverband ist schuldenfrei.

Dem Verband steht gemäß der VO über die Kostenerstattung an regionale Planungsverbände in der Fassung vom 27.07.1980 eine Finanzausweisung von jährlich Euro 71.600 zu.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Stand zu Beginn des Vorjahres (01.01.2007) Euro	Zu Beginn des Haushaltsjahres 2008 Euro	zum Ende des Haushaltsjahres 2008 Euro
19.604,98	ca. 25.000	ca. 9.000

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2008

B e s c h l u s s

des Planungsausschusses
des Planungsverbandes Industrieregion Mittelfranken
vom 19. November 2007

- öffentlich -

- I. 1. Der Planungsausschuss beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2008 in der vorgelegten Fassung.
2. Eine Finanzplanung wird nicht erstellt (Art. 41 Abs. 2 KommZG).

II. Verbandsgeschäftsstelle

Der Vorsitzende:

Für die Geschäftsstelle:

Für das Protokoll: